

News 2005

Januar

Neujahrsfeier in der Gaststätte „Zur Steinshütte“

Mittlerweile schon Traditionell wurde in der Gaststätte „Zur Steinshütte“ zünftig das neue Jahr 2005 begrüßt.

Veranstalter war der Jägerzug und die Klompengruppe Dahleener Heide sowie unser Vereinswirt Ralf Sieben.

Es war alles da, was Rang und Namen hat, kann man sagen.

An der Theke saßen bzw. standen ehemalige Könige, Kaiser und unser aktueller Schützenkönig Heinz-Willy Heynckes.

Man kam sich von vor wie bei einem der höchsten Adelstreffen.

Unser Hehner Freunde um Willi Dumke und Franz Windgassen fehlten natürlich auch nicht.

Wie immer konnten wurde an diesem ausgedehnten Frühschoppen eine Verlosung durch den Jägerzug und Klompenfrauen Dahleener Heide durchgeführt.

Es wurden viele Preise an den Mann bzw. Frau gebracht.

Natürlich wurde überall Neujahr gefeiert, aber es gibt halt nur ein Dorthausen und eine Steinshütte.

Es wurden auch Bilder durch Marco Klatt von der Dahleener Heide gefertigt, die mir leider bis zur Fertigstellung des Berichtes nicht vorlagen.

Aber auch manchmal sagt auch ein Text, dass aus, was Bilder darstellen.

Allen verantwortlichen vielen Dank!

Christian Storms

14.Januar

Jahreshauptversammlung 2005

Mit vollem Elan ins neue Jahr 2005 gestartet ist der Heimatverein und St.

Christophorusschützenbruderschaft Mönchengladbach – Dorthausen.

Zur Jahreshauptversammlung am 14.01.2005 im Dorthausen Hof lud fristgerecht der 1. Vorsitzende Wilfried Theißen ein.

Bei einer Teilnahme von 50 Mitglieder führte der 1. Vorsitzende und Präsident Wilfried Theißen wie immer souverän durch die Tagesordnung.

Zunächst begrüßte er alle Mitglieder und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit im Jahre 2004.

Besonders begrüßt wurde, das Königsgespann 2004 mit Königin Elke Eppels und ihren Töchtern zugleich Ministerinnen Kerstin Heinicke und Sarah Eppels sowie das Königsgespann 2005 mit König Heinz-Willi Heynckes mit seinen Ministern Peter Welters und Karl Heinz Windeck.

Unser Ehrenpräsident und Macher unseres Heimatvereines Fritz Weyermanns wurde ebenfalls in Abwesenheit besonders erwähnt.

Aufmerksam wurde der ausführliche Bericht des 1. Schriftführer Christian Storms über die Jahreshauptversammlung 2004 verfolgt.

Als 2. Kassenprüfer wurde Uwe Kambartel gewählt.

Sonst standen keine Neuwahlen an.

Die KassiererIn wurde wie immer einstimmig entlastet.

Die im Jahr 2003 als große Neuerung vorgestellte Fördergruppe innerhalb des Heimatvereines entsprach bis jetzt voll ihren Erwartungen und kann mit Stand zum 01.01.2005 auf 27 Mitglieder zurückgreifen.

Sehr großzügig und Heimatverbunden zeigten sich die Mitglieder im Heimatverein.

Denn einer ab dem 01.01.2006 geplanten Beitragserhöhung für passive Mitglieder ab 18 Jahre von derzeit 16,- Euro auf 18,- Euro um 2,- Euro wurde seitens der Mitglieder selbstständig und freiwillig auf 20,- Euro erhöht.

Der 1. Geschäftsführer des Heimatvereines Rolf Müller unterbrach seinen Geschäftsbericht indem er stellvertretend für alle Frauen die unseren Verein unterstützen Elisabeth Müller, Marlene Over, Ute Druch,

News 2005

Alexandra Esser, Helga Storms, Margarete Theißen, Gerta Dahmen, Elke Eppels, Kerstin Heinicke und Sarah Eppels einen Blumenstrauß überreichte.

Alle diese Frauen unterstützen den Verein durch ihr Engagement und ihren vorbildlichen Einsatz in vielen Positionen.

Damit hatte keiner gerechnet, dementsprechend wurde auch lange applaudiert.

Gegen 21.25 Uhr schloss der 1. Vorsitzende Wilfried Theißen die ohne Probleme verlaufende Versammlung.



Christian Storms

15.Januar

Königsproklamation in Dorthausen

Am Samstag, den 15.01.2005 wurde der neue Schützenkönig Heinz-Willy Heynckes mit seinen Ministern Peter Welters und Karl- Heinz Windeck proklamiert und der Königin für das Schützenjahr 2004 Elke Eppels mit ihren Ministerinnen Kerstin Heinicke und Sarah Eppels mussten ihre Ämter abtreten.

Die feierliche Messe wurde durch unseren Pastor Leo Eißen durchgeführt.

Unser Pastor Leo Eißen sprach die Wichtigkeit einer Bruderschaft bzw. eines Vereines an und deutete damit auf Kameradschaft und Freundschaft hin, die in einem solchen Verein besteht und weiter gepflegt werden muss.

Unser Küster Heinz Storms hatte im Vorfeld alles feierlich dekoriert.

Lena Gehrmann unterstützte als Messdienerin die schöne und immer wieder Eindrucksvolle Proklamation.

Anschließend wurde in der Mehrzweckhalle Gerkerath beim gemütlichen Beisammensein gefeiert.

News 2005

Die Band Fre(s)h zeigte sich wie immer von ihrer besten Seite, so dass der ein oder andere sein Tanzbein schwang.

Für Verpflegung war bestens gesorgt.

Mit leckeren Essen und frisch gezapften Bier konnte man den Abend genießen.

Als Neuerung in diesem Jahr wurden auf Vorschlag von Geschäftsführer Rolf Müller 3 Berufskellner für den Abend verpflichtet.

Jede Gruppe beteiligte sich mit 20,- Euro an den Unkosten.

Dafür brauchte aber nicht selber bedient werden.

Eine kleine Verlosung rundete den schönen Abend ab.

Ein gelungener Abend stellte der 1. Vorsitzende Wilfried Theißen in einer gut besuchten Mehrzweckhalle fest.

Ehrenpräsident Fritz Weyermanns wurde ebenfalls gesichtet wie unser General Heinz Slaats.

Er wünschte dem neuen Königsgespann 2005 ein gutes und glückliches Gelingen.

Abschließend ein Dank an alle Gruppen, die durch ihr Engagement und Erscheinen wieder einmal bewiesen haben, wie man

einen/eine „König/in“ in unserem Dorf zu ehren hat.



Christian Storms

News 2005

8. Februar

MG feiert gern „Karneval vom anderen Stern“

Am Dienstag, den 08.02.2005 wurde auf dem Gelände der Fa. Taxi Storms (ehemalige Eller Montan Tankstelle) auf der Regentenstraße kräftig Karneval gefeiert.

Bestens auf die Zugfolge vorbereitet kündigte Günter Storms mit Mikrofon und 2 x 500 Watt die teilnehmenden Gruppen am Karnevalsumzug an.

Hoch erfreut durch die tolle Begrüßung, ließen sich die Zugteilnehmer nicht lumpen und warfen Kamelle was das Zeug hielt.

Viele Freunde, Bekannte und Familienangehörige waren bei schönstem Sonnenschein anwesend und alle feierten gemeinsam Karneval.



Durch die Kohlengruppe Dorthausen wurde ebenfalls hervorragend für das leibliche Wohl und für gute Stimmungsmusik gesorgt.

Nach dem Karnevalsumzug wurde in Dorthausen in der Gaststätte Steinhütte der „Hoppediz“ beerdigt.

Allen Beteiligten vielen Dank

Christian Storms

12 März

Schützen halfen wieder bei Frühjahrsputz

Die Schützen/Fahnengruppe Dorthausen 1998 half, wie in den Jahren zuvor bei der Säuberungsaktion unserer Stadt Mönchengladbach.

Am Samstag, den 12.03.2005 gegen 11.00 Uhr wurde der Bereich der alten Gladbacher Straße in Dorthausen, der dortige Spielplatz, der Sitterhof, Am Kohlbusch und die Waldeinfahrt bis zur Viehstraße vom Unrat befreit.



Keinen zuverlässigen Zeitungsboten hatte eine Pizzeria in Mönchengladbach, denn ein großes Bündel Reklame, dieser Pizzeria wurde an der Kirche aufgefunden. Anstatt der Briefkästen in Dorthausen hat sich der Bote die Sträucher an der Kirche ausgesucht.

News 2005

Insgesamt wurden drei Säcke voll mit Dosen, Flaschen, Plastik etc. aufgesammelt. Weil es leider für andere nicht selbstverständlich ist, ihren Müll geeignet zu entsorgen, *was eigentlich selbstverständlich ist*, ist es für uns selbstverständlich, *was eigentlich nicht selbstverständlich*, an dieser Aktion teilzunehmen, da wir alle von einer sauberen Stadt profitieren.

Ein Zufall ist auch, dass der Betriebsleiter der GEM Mönchengladbach zugleich 1. Vorsitzender und Präsident des Heimatvereins und St. Christophorusschützenbruderschaft Dorthausen ist und ebenfalls in Dorthausen wohnt.

So haben wir Jahr für Jahr natürlich einen weiteren Ansporn bei dieser Aktion

Christian Storms

12.März

Nachtwallfahrt 2005

Am Samstag den, 12.03.2005 trafen wir uns um 19.15 Uhr an der St. Josef Kapelle in Dorthausen. Es regnete bzw. hagelte stark und es war „Nasskalt“.

Zudem war es sehr windig.

Unter der bewährten Führung von Günter Ramächers gingen wir trotz des schlechten Wetters betend nach Hehn.



Das Motto der Nachtwallfahrt war „Heute für morgen - Verantwortung übernehmen“.

Ca. 20 Bruderschaftler bzw. Wallfahrer aus Dorthausen nahmen daran teil.

Mit dabei war natürlich unser Königstrio 2005 König Heinz-Willi Heynckes, Minister Peter Welters und Minister Karl Heinz Windeck.

Auch mit dabei waren vollzählig die Schützen/Fahnggruppe Dorthausen.

Aufgrund der schlechten Witterung wurde auf Kopfbedeckung (Zweispitz mit Federbusch) und Bruderschaftsfahnen verzichtet.

Die Fahnen sind derzeit in einem schlechten Zustand und müssen aufgearbeitet werden.

Nach der Messe wurde im Hehner Hof dann altbewährte Freundschaften mit den Bruderschaften aus Günhoven und Hehn beim gemütlichen Zusammensein gepflegt.

Christian Storms

News 2005

11.Mai

Fördergruppe (VIP Club) im Heimatverein Dorthausen

Zur 3. Versammlung der im Jahre 2003 gegründeten Fördergruppe im Heimatverein Dorthausen, wurde am 11.05.2004 gegen 19.30 Uhr in der Reiterstube „Stevenshof“, in Kothausen eingeladen.

Dieser Einladung folgten 16 Mitglieder.

Derzeit besteht die Fördergruppe aus stolzen 27 Mitgliedern.

Ein voller Erfolg für den Verein, waren sich alle einig!

Wichtigstes Thema war die Planung und die Organisation, des am 17.09.2005 stattfindenden, Kapellen/Fahnenfest.

Die Fördergruppe im Heimatverein Dorthausen hat es sich nicht nehmen lassen, dieses Fest zu planen und letztendlich im Namen des Heimatvereines Dorthausen durchzuführen.

Hintergrund des Festes ist die Einweihung der im letzten Jahr frisch renovierten St. Josefskapelle.

Besonderer Dank gilt hier Johannes Windheuser (Kapelle Mann) von der Dahleener Heide, der die treibende/ausführende Kraft bei der Renovierung war.

Zwischenzeitlich wurde die Kapelle von Vandalen mehrmals demoliert.

(Scheiben eingeworfen, Dachrinne/Fallrohr abgerissen, Schmierereien bzw. Müllablagerungen).

Aber zur Behebung/Beseitigung haben wir ja unsere schnelle „Eingreiftruppe“ unter Leitung des technischen Direktors Günter Gehrman, sowie die Fachkräfte für Außen- und Gebäudereinigung Elisabeth Müller und Wilfried Theißen.

Es ist leider traurig und beschämend, dass aus purer Zerstörungswut oder Langeweile immer wieder derartige Beschädigungen/Verschmutzungen auftreten.

Nach der letzten Beschädigung wurde im übrigen, Strafanzeige gegen Unbekannt gestellt.

Weiter soll das geplante Fest am 17. September zwecks Neuanschaffung einer Bruderschaftsfahne abgehalten werden, da die ältere der beiden Bruderschaftsfahnen so stark beschädigt ist, dass eine Renovierung nicht mehr möglich ist.

Es handelt sich dabei um die Fahne mit dem grünen Stoff mit der Aufschrift auf einer Seite „Kapellengemeinde 1950 – 1953“ und auf der anderen Seite „Im Kreuz ist Heil“.

Eine Neuanschaffung kostet je nach Ausführung und Art zwischen 3000 und 5000 Euro.

Da dieses Geld nicht vorhanden ist, wird nun unter anderem auf dem Kapellen/Fahnenfest zu Spenden aufgerufen.

Hierzu wird auch im Voraus um Mithilfe aller Gruppen der St. Christophorusschützenbruderschaft im Heimatverein Dorthausen aufgerufen.

Auf dieser Versammlung wurde wieder einmal deutlich gemacht welchen Stellenwert diese Fördergruppe in unserem Heimatverein angenommen hat.

Wenn sie auch Interesse an einer Mitgliedschaft der Fördergruppe haben oder Fragen zu diesem Thema haben stehen wir ihnen gerne unter folgenden Telefonnummern zur Verfügung:

Christian Storms

26.Mai

Zugteilnehmerversammlung der Schützenbruderschaft Dorthausen

Nach der Fronleichnamprozession fand wie in jedem Jahr die Zugteilnehmerversammlung in der Gaststätte „Zur Steinshütte“ statt.

Auf der Zugteilnehmerversammlung, die man auch Generalversammlung zum Volks- und Heimatfest nennen könnte, werden die letzten Weichen für das jährliche Volks-/Heimatfest gestellt.

Es wurden die Aufgaben verteilt, z.B. das Ausschmücken der einzelnen Honschaften, Kassendienste, Sammeln des Musikgroschens, Bekanntgabe des Zugweges, Gastauftritte der Bruderschaft, Aufräumdienste etc.

News 2005

Jede teilnehmende Gruppe bekommt bzw. erledigt freiwillig, die anfallenden Arbeiten.
Der Vorstand um Präsident Wilfried Theißen, organisiert dabei den ganzen Ablauf.
Viele Vorstandsmitglieder sind zugleich auch aktive Prünker, so ist es selbstverständlich, ebenfalls tatkräftig mit anzufassen.



Ein wenig Probleme macht die diesjährige Genehmigung der Zugwegordnung bei der Stadt Mönchengladbach.

Der Grund ist Borussia MG, denn der neue Spielplan für die Saison 2005/2006 steht noch nicht fest. Falls Borussia wieder erwartend in die dritte Saison hintereinander mit einem Heimspiel beginnt, kann es also zu geringfügigen Änderungen in zeitlicher Hinsicht kommen.

Weiterer Versammlungsbeschluss war, dass in diesem Jahr der große Zapfenstreich an der Kapelle in Kothausen stattfindet.

Der Präsident hob die Bedeutung aller Gruppen für den Verein als Ganzes hervor, denn ein Verein lebt letztendlich von seinen Mitgliedern.

So dankte unser Präsident zum Abschluss all denen, die Jahr für Jahr für den Verein eintreten.

Christian Storms

24. Juni

Gruppenkönigschießen der Schützen/Fahnengruppe Dorthausen 1998

Am Freitag, den 24.06.2005 fand das Gruppenkönigsschießen der Schützen/Fahnengruppe Dorthausen statt.

Amtierender Gruppenkönig war bis dato Günter Gehrman.

So traf man sich mit Frauen im Park/Garten (Gehrmannarena) bei Günter Gehrman.

Bei bestem Wetter wurde fachmännisch gegrillt und gut gekühlte Getränke standen natürlich auch ausreichend bereit.

Nach dem Essen wurde es „ernst“, denn der Vogelschuss stand auf dem Programm.

Der hölzerne Vogel, wurde von unserem Freund und Gönner Willi Hufschmidt gebaut.

Der Schießstand wurde bestens präpariert und es konnte somit losgehen.

Die ersten 30. Schuss saßen alle so gut, dass man die Etikette der Bierflasche mehrmals überprüfen musste.

Beim 86. Schuss knickte der Vogel beim Schuss von Günter Gehrman bereits um fiel aber nicht von der Stange.

In Dorthausen ist man das aber schon gewohnt, so dass man kurzerhand den Schusswinkel veränderte um überhaupt die zusammengepressten Schaschlikstäbchen treffen zu können.

Mit dem 89. Schuss fiel der Vogel von der Stange.

Der glückliche Schütze und somit neuer Gruppenkönig für das Jahr 2005 wurde Christian Storms.

Nach der Übergabe des Gruppenkönigssilber von „alten“ an den „neuen“ Gruppenkönig wurde noch einige Stunden gefeiert.

Unser Hauptmann und Ehrenmitglied Wilfried Werner schaute auch noch vorbei und überprüfte ob alles seine Ordnung hatte.

Bleibt nur noch zu sagen.

News 2005

Danke den alten Gruppenkönig Günter Gehrman für die Organisation und herzlichen Glückwunsch dem neuem Gruppenkönig Christian Storms.

Gut Schuss.....



Text/Bilder
Ralf Storms
Christian Storms

August

Volks/- und Heimat Fest in Dorthausen



Unter dem Motto ein Fest für alle, wurde das diesjährige Volks- und Heimatfest in Dorthausen gefeiert.

Die Honschaft Kothausen wurde durch unseren Pastor Herrn Leo Eißen beim Messgang am Sonntagmorgen, zur Hauptstadt von Dorthausen ernannt.

Ein Wunder ist das nicht, denn das kleine Kothausen putzte sich ganz groß heraus.

Der Grund:

König: Heinz-Willi Heynckes mit Ehefrau Marita

Minister: Karl-Heinz Windeck mit Ehefrau Eva und Peter Welters mit Ehefrau Christa.

Eine Königsburg wurde in wochenlanger Vorarbeit durch den Jägerzug Kothausen gebaut und war ein Highlight für alle Besucher.

Sogar zwei Wachhäuschen wurden angebracht.

Trotz ständig drohendem Regen, blieb es bei den Umzügen trocken, so dass Willi, der erste König aus Kothausen war, bei dem es nicht regnete.

Vor dem Königshaus hätte man jedoch eh nichts von dem Regen abbekommen, da ein riesiges Fahnenmeer als Überdachung diente.

Die Ortschaft Kothausen kam im Übrigen unter die ersten drei, bei der Auswahl zu „Unser Dorf hat Zukunft“ und darf sich über eine Goldplakette freuen.

News 2005

Sie vertreten die Stadt Mönchengladbach 2006 auf Landesebene.

Hätte die Königsburg am Tag der Abnahme bereits gestanden, wären sie wahrscheinlich erster geworden!

Am Freitagnachmittag ging es dann endlich los!

Wie immer mit dem Senioren-Nachmittag im Festzelt. (Treffen der älteren Generation ab 60 Jahre)

Hier wurden ca. 80 ältere Mitbürger begrüßt.

Sie freuten sich über 30 gespendete Kuchen und einen Auftritt der „Einsiedler on Tour“.

Hier wurden ehemalige große Hits, mit vollem Ornat (Kostüme, Haarpracht, Maskerade, Ausstattung) als Playback vorgetragen

Ab 18.00 Uhr wurde dann mit Tanz und Schwoof das Volks-/Heimatfest eröffnet.

Die Band „The Starlights“ starteten gleich voll durch und ließen sich nicht von Bayern München gegen unsere Borussia aufhalten, denn das Spiel wurde auf einer riesigen Leinwand im Zelt ohne Ton übertragen.

Das Ergebnis spielte keine Rolle, denn der Start der Kirmes war geglückt!

Am Samstag wurde dann vor dem Königshaus der Mai errichtet.

Ein ca. 17 Meter hoher Mai (eigenhändig durch das Königsgespann mit Axt in Lüttelforst gefällt) wurde mit Leiter und Seilen nach altem Brauch aufgestellt.

Auch ein Wolkenbruch der gegen 16.00 Uhr herunterging konnte die Schützen in Dorthausen bei der Maierrichtung nicht aufhalten, verzögerte aber die Aufstellung, da das Mailoch voll mit Wasser gelaufen war. Tauchpumpe an, Wasser raus, Mai rein.

So geht das in Kothausen.

Danach wurde eine Vorparade am Königshaus abgehalten.

Danach war Kranzniederlegung und anschließend großer Zapfenstreich an der Rochuskapelle in Kothausen.

Abschließend war Kranzniederlegung an der St. Josefskapelle in Dorthausen.

Beim abendlichen Eröffnungsballett spielte die Band „Kolibris“

Am Sonntagvormittag war auf dem Windeckhof in Kothausen hl. Messe für die Lebenden und Verstorbenen unseres Heimatbezirkes.

Die Messe wurde wie bereits oben erwähnt durch Herrn Pastor Leo Eißel zelebriert.

Nach der Parade vor dem Königshaus wurde ein zünftiger Frühschoppen mit einigen hochkarätigen Gästen aus der Politik gefeiert.

Allen voran Herr Dr. Günter Krings (CDU) der es sich auch an seinem Geburtstag nicht nehmen ließ das kleine Dorthausen zu besuchen.

Am Sonntagnachmittag verschönerten und vergrößerten die befreundeten Gastbruderschaften aus Hehn, Günhoven und Rheindahlen den Umzug, so dass ca. 300 Schützen vor der Königin (Marita) marschierten. Die Schwatte - Männer Kothausen fuhren mit Kutsche und rundeten mit diesem Highlight den wunderschönen Festzug ab.

Am Abend standen einige Ehrungen an, die durch unseren Bezirksbundesmeister Horst Thoren durchgeführt worden.

Fritz Weyermanns erhielt aus den Händen von Horst Thoren das „Schulterband zum St. Sebastianus Ehrenkreuz“

Fritz Weyermanns ist der Macher und Mitgründer des Heimatvereins und St. Christophorus Schützenbruderschaft Dorthausen.

Er war über 4 Jahrzehnte in verschiedenen Funktionen in der Vorstandsarbeit tätig und hat den Verein durch sein Engagement und Tatkraftigkeit über Jahre geprägt.

Sein Gesundheitszustand ist leider in der letzten Zeit nicht sehr gut.

Jedoch steht er als Ehrevorsitzender in schwierigen Situationen immer noch mit seinem immensen Wissen über Vereinsarbeit, mit gutem Rat zur Seite.

Durch die Verleihung des Schulterbandes zum SEK (die auf regionaler Ebene einer der höchsten Auszeichnung überhaupt ist) wurde unsere Gallionsfigur Fritz Weyermanns entsprechend geehrt.

Den minutenlangen Beifall, gab es im Übrigen auch noch gratis dazu.

Wilfried Werner, Günter Gehrman und Rolf Müller erhielten durch jahrelangen vorbildlichen besonderen Einsatz innerhalb der Bruderschaft bzw. des Heimatvereines den „hohen Bruderschaftorden“

Günter Storms und Ute Druch erhielten durch vorbildlichen Einsatz innerhalb der Bruderschaft bzw. des Heimatvereines „das silberne Verdienstkreuz“

News 2005

Am Montag war „Frauentag“ sprich Klompenball in Dortheusen.

Gestärkt durch ein kräftiges Biwak beim König wurde die Klompenparade vor dem Königshaus abgehalten.

König Willi Heynckes bekam eine echte ausgemusterte Parkuhr von seiner Gruppe dem Jägerzug Kothausen geschenkt.

Es folgten viele Verkehrsschilder.

Der Hintergrund ist das Willi sich manchmal mit Verkehrsschildern und Parkuhren unterhält.

Warum und weshalb braucht hier nicht erwähnt zu werden.

Danach war Einzug in das Festzelt an der Kirche.

Der Klompenball in Dortheusen ist Jahr für Jahr gespickt mit Darbietungen einzelner Klompengruppen. So auch in diesem Jahr.

Es folgte danach der Vogelschuss neben dem Festzelt zur Ermittlung des Königs für das Jahr 2006.

Neuer König für das Jahr 2006 wurde Jürgen Neunkirchen mit seiner Frau Monika.

Ihm zur Seite als Minister stehen Walter Grote mit Frau Karin und Manfred Frohn mit seiner Frau Anita.

Sie kommen alle drei aktive Prünker vom Jägerzug Dahleener Heide und kennen sich bereits bestens als ehemalige Könige bzw. Minister mit diesen Ämtern aus.

Abschließend wurde wieder gesungen:

„dat wor en super Kirmes, super Kirmes dat wor en super Kirmes“

Heimatfest 2005 – ein Fest für alle!

Wie wahr!!!

Christian Storms



News 2005



News 2005



News 2005



News 2005



News 2005



News 2005



News 2005



News 2005



News 2005



News 2005



News 2005



News 2005



News 2005



News 2005



News 2005



News 2005



News 2005



News 2005



News 2005



News 2005



News 2005



News 2005



News 2005



News 2005



News 2005



News 2005



News 2005



News 2005



News 2005



News 2005



News 2005



News 2005



News 2005



News 2005



News 2005



News 2005



News 2005



News 2005



News 2005



News 2005



News 2005



News 2005



News 2005



News 2005



News 2005



News 2005



News 2005



News 2005



News 2005



News 2005



News 2005



News 2005



News 2005



News 2005



News 2005



News 2005



News 2005



News 2005



News 2005



News 2005



News 2005



News 2005



News 2005



News 2005



News 2005



News 2005



News 2005



News 2005



News 2005



News 2005



November

Zu Gast bei König Heinz-Willi

In der "Schützen-Hauptstadt Kothausen" hieß Gladbachs neuer Bezirkskönig Heinz-Willi Heynckes (49) die Freunde aus dem Bruderrat und seiner Heimatbruderschaft Sankt Christophorus Dortheusen willkommen.

Treffpunkt für den "Kennenlernabend", bei dem Bezirkskönig, Minister und Schützenvorstand sich einstimmten aufs gemeinsame Regierungsjahr, war die alte Stellmacherei, in sich die Oberschützen am Samstag bei Eiskälte um den warmen Holzofen scharten.

Heynckes, der beim Stadtschützenfest im September den Königsvogel mit dem 87. Schuß von der Stange geholt hatte, war mit seinen Ministern Dieter Schäfer (Venn) und Andreas Klauth (Wanlo) Gastgeber des gemütlichen Abends im Freundeskreis.

Schützenchef Horst Thoren dankte für Einladung, für heiße Suppen und leckeres Bier und wünschte sich schon jetzt ein "wunderbares Schützenjahr 2006".

Als Gastgeschenke des Bruderrates hatte Thoren für das Königsgespann grün-weiße Schützen-Sonnenschirme ("für eine sonnige Festzeit"), zünftige Bierkrüge ("damit wir in Freundschaft anstoßen können") und Königsbilder im Goldrahmen ("fürs Wohnzimmer") mitgebracht.

News 2005

Für die Damen (Königin Marita Heynckes und die Ministerinnen Renate Schäfer und Stefanie Schmitz-Klauth) gab es Blumen und Küßchen von "Rosenkavalier" Rittmeister Heinz-Josef Katz. Dank sagten die Schützen besonders der Königin Mutter "Queen Mum von Kothausen", die ihren Sohn bestens erzogen und damit fürs königliche Schützenamt vorbereitet hätte.

Quelle Homepage
Bruderrat MG

26. November

Weihnachtsbaum schmücken

Am 26. November, also pünktlich einen Tag vor dem ersten Advent, wurde der Weihnachtsbaum an der Kirche in Dorthausen, wieder durch die Schützen/Fahnggruppe Dorthausen geschmückt. Auch bei bitter kaltem Wetter, mit starken Schneefällen am Freitag wurde der Weihnachtsbaum wie in den letzten Jahren geschmückt.

Die Edeltanne vor der St. Christophoruskirche ist ein Prachtexemplar von Baum.

Eigentlich ist er schon zu groß, den die Spitze des Baumes kann leider nie mit geschmückt werden, da eine solch nötige große Leiter nicht vorhanden ist.

Trotzdem wurde er so gut es geht, mit Lichterkette und Geschenkpaketen verschönert.

Die Geschenkpakete wurden durch Gisela Gehrman und Angelika Sendke gefertigt.

Im Übrigen mussten 25 Birnen vom letzten Jahr ausgetauscht werden.

Gar nicht so einfach, den 15 Watt Birnen sind im Baumarkt nicht zu bekommen, sondern nur im Fachgeschäft erhältlich.

Aber dank Günter Gehrman konnten die Leuchtmittel pünktlich vor dem 1. Advent verarbeitet werden. Strom hatte man auch, denn Dorthausen ist zum Glück nicht Ochtrup.

Ganz oben auf der Leiter, konnte man bis zum Mini Markt Kesselmanns ehemals Loithmann schauen.

Man sah dort den 1. Dorthausener Weihnachtsmarkt aufgebaut.

Es lag der Geruch von Glühwein und von frisch gebackenen Reibekuchen in der Luft.

So war es selbstverständlich, dass die Gruppe sich nach getaner Arbeit auf dem Weihnachtsmarkt einfand und sich gemütlich auf die Vorweihnachtliche Zeit einstimme.

Ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr 2006 wünscht die Schützen/Fahnggruppe Dorthausen.

Christian Storms